

Der Dienst der Notfallseelsorge Karlsruhe



Foto: CHRISTL_2025

Jahresbericht 2025

Jahresbericht für das Jahr 2025 der Notfallseelsorge im Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) für Betroffene und Einsatzkräfte

Jahresbericht für das Jahr 2025 der Notfallseelsorge im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Im Jahr 2025 blicken wir erneut auf ein bewegtes und intensives Jahr der Notfallseelsorge zurück. Die ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger waren auch 2025 an 365 Tagen rund um die Uhr für die Menschen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe da. Die Gesamtleitung der Notfallseelsorge lag 2025 in den Händen von Thomas Christl und Daniel Paulus. Herr Paulus hat mit dem 01.01.2026 einen neuen Dienst übernommen. Seine Aufgaben werden derzeit kommissarisch von Andreas Waidler wahrgenommen. Die Notfallseelsorge kooperiert mit der PSNV des DRK Kreisverbandes Karlsruhe unter der Leitung von Michael Fischer. Zwei wesentliche Bestandteile der Führungsstruktur sind der Leitungskreis einerseits sowie die Gruppe der Koordinierenden in Bezug auf das operative Einsatzgeschehen andererseits. Letztere wechselten sich in einem Bereitschaftsplan wöchentlich ab, um rund um die Uhr auf Anforderung der Integrierten Leitstelle (ILS) vor Ort oder auch im Hintergrund steuernd zu agieren. Die Koordinierenden sind als Leiter PSNV teilweise auch in den Führungsstäben des Landkreises integriert und können bei Bedarf in den Stab des Stadtkreises berufen werden.

PSNV-B – Kriseninterventionsteam (KIT)

Die Einsatzzahlen des Kriseninterventionsteams haben sich im Jahr 2025 erneut auf einem hohen Niveau stabilisiert. Dies unterstreicht die Bedeutung der psychosozialen Unterstützung sowohl für Betroffene und deren Angehörige als auch für mögliche Augenzeuginnen und Augenzeugen eines potentiell belastenden Ereignisses. Im Jahr 2025 wurde das Krisenteam der Notfallseelsorge durch die Integrierte Leitstelle Karlsruhe **481-mal alarmiert** und damit exakt so oft wie 2024. Schwerpunkt waren wie bisher vor allem häusliche Einsätze (577),

jedoch nahmen auch die Bedrohungs- und Amoklagen 2025 zu. Mit 85 Einsätzen waren auch unsere Begleitungen nach einem Suizid signifikant höher als 2024 (58). Insgesamt leisteten wir im Stadt- und Landkreis Karlsruhe etwa **2500 Einsatzstunden** zur Bewältigung belastender Erlebnisse. Dabei haben wir **2468 Menschen** in einer Akutsituation psychosozial begleitet. Zusätzlich zu den Einsatzstunden kamen erneut zahlreiche Stunden für Versammlungen, Schulungen und Fortbildungen hinzu, sodass die Mitarbeitenden des Krisenteams insgesamt rund **3500 Stunden** ehrenamtlich tätig waren. Die in den Einsätzen zurückgelegte Wegstrecke belief sich auf 20.137 Km. Das Kriseninterventionsteam der Notfallseelsorge zählt aktuell 36 ehrenamtliche Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger. Im Jahr 2025 haben sechs neue Kräfte die Ausbildung begonnen, die je nach Ausbildungskurs dann 2026 respektive 2027 vollumfänglich in den Dienst gehen können. Für 2026 konnten wir weitere acht Personen zur Ausbildung anmelden, somit bereiten sich insgesamt **14 Personen** auf den Dienst in der Notfallseelsorge Karlsruhe vor. Im Verlauf des Jahres 2025 hatten sich 15 Personen für eine Ausbildung und Mitarbeit in der Notfallseelsorge Karlsruhe beworben – so viel wie noch nie. Die Entscheidung für einen Ausbildung erfolgte nach einem strukturierten Auswahlprozess, der von einem Team erfahrener Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger begleitet wurde.

PSNV-E - Einsatznachsorgeteam (ENT)

Das seit dem Jahr 2008 bestehende Einsatznachsorgeteam (ENT) bietet Einsatzkräften aus Rettungsdiensten, Feuerwehren und weiteren Blaulichtorganisationen sowie verschiedenen homogenen Gruppen aus Wirtschaft und Gesellschaft eine strukturierte psychosoziale Nachsorge nach besonders belastenden Einsätzen oder sonstigen Notfallereignissen an.

Geleitet wird das ENT von einem Führungsteam, dem Patricia Kummer, Sascha Dietrich, Rainer Schulz und Tanja Fieber angehören. Patricia Kummer vertritt als Rettungssanitäterin die Peers aus dem Rettungsdienst und verantwortet die Hotline sowie die Einsatzdisposition. Sascha Dietrich repräsentiert als Angehöriger der Berufsfeuerwehr die Feuerwehren und ist für die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung zuständig. Rainer Schulz bringt als Psychologischer Psychotherapeut die Perspektive der psychosozialen Fachkräfte ein und übernimmt schwerpunktmäßig die interne und externe Kommunikation. Die fachliche Leitung liegt bei Dr. med. Tanja Fieber, FÄ für Psychiatrie.

Aktuell setzt sich das Team aus **22 Mitgliedern** zusammen, darunter sechs Peers aus dem Rettungsdienst, 14 aus dem Bereich Feuerwehr sowie neun psychosoziale Fachkräfte;

Mehrfachqualifikationen sind hierbei möglich.

Das Führungsteam wurde zuletzt im September 2025 gewählt. Die bisherigen Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber wurden von den Anwesenden jeweils wieder für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt. Insgesamt blicken wir auf ein eher ruhiges Einsatzjahr zurück.

Nachdem die Einsatzzahlen nach der Pandemie stetig leicht angestiegen waren und 2024 ein sprunghafter Anstieg auf insgesamt 49 Einsätze verzeichnet wurde, lag die Anzahl der Einsätze 2025 mit 38 Anforderungen wieder auf dem Niveau von 2023 (39).

Hervorzuheben waren mehrere Einsätze im Nachgang eines Unfalls zwischen einem Stadtbahnzug sowie einem mit Heizöl beladenen LKW am 11. Mai bei Zeutern, bei dem drei Personen ums Leben kamen und beide Fahrzeuge in Flammen aufgingen.

Die Einsätze des ENT 2025 im Überblick:

Rettungsdienst:

Art	Anzahl	Kräfte	Betreute
Debriefing	3	7	17
Defusing	3	7	13
Einzel:	5	5	5
Prävention/Beratung:	2	3	27

Feuerwehr:

Art	Anzahl	Kräfte	Betreute
Debriefing	4	12	38
Defusing	5	9	53
Einzel:	3	3	3
Prävention/Beratung:	3	7	147

Gemischt / Sonstige:

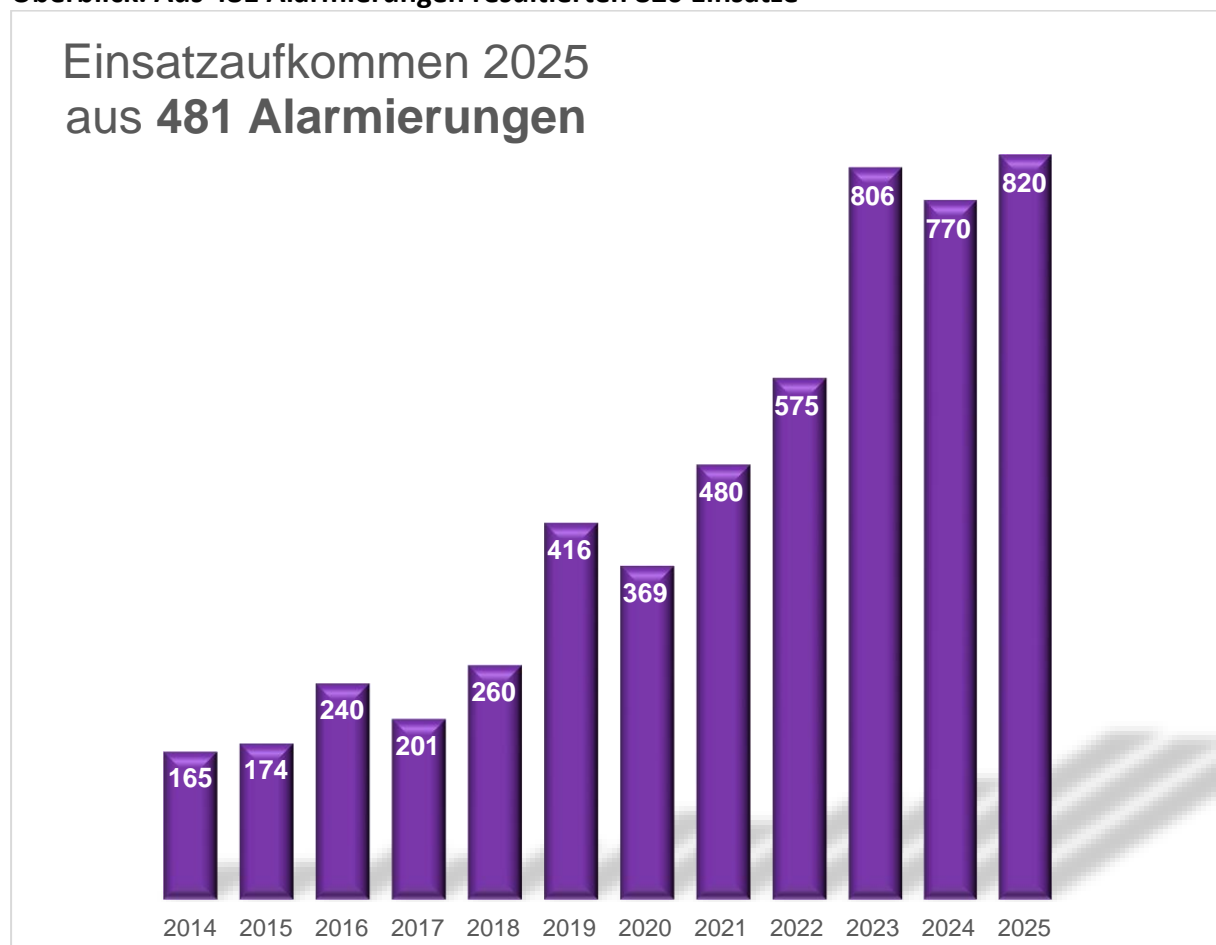
Art	Anzahl	Kräfte	Betreute
Debriefing	3	8	16
Defusing	1	1	10
Einzel:	4	4	4
Prävention/Beratung:	2	3	35

Die gesamte Leistung der Notfallseelsorge Karlsruhe im Überblick

Hinter den Zahlen und Statistiken stecken viele Einzelschicksale, aber auch das starke Engagement unserer **50 ehrenamtlich Mitarbeitenden**, die diesen Dienst 24/7 unentgeltlich machen.

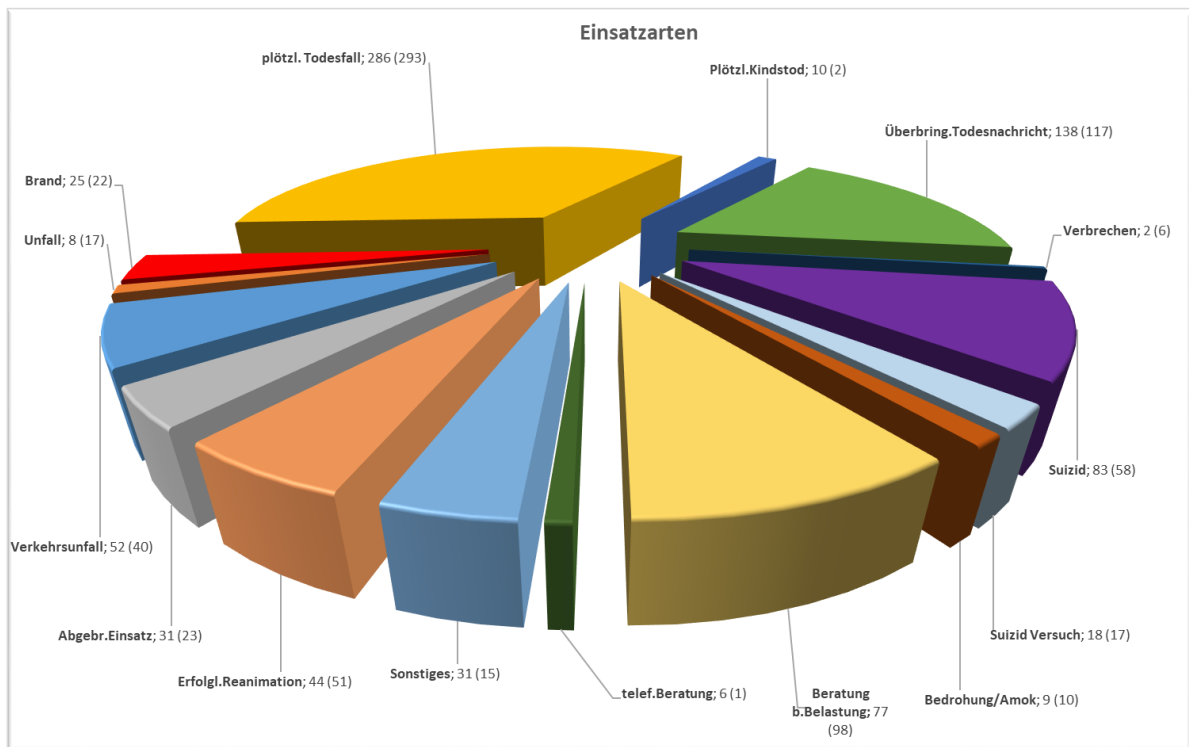
Einsatzzahlen im Vergleich

Die Einsatzzahlen des Krisenteams der Notfallseelsorge Karlsruhe der letzten 11 Jahren im Überblick. Aus 481 Alarmierungen resultierten 820 Einsätze



Die unterschiedlichen Einsatzarten (KIT)

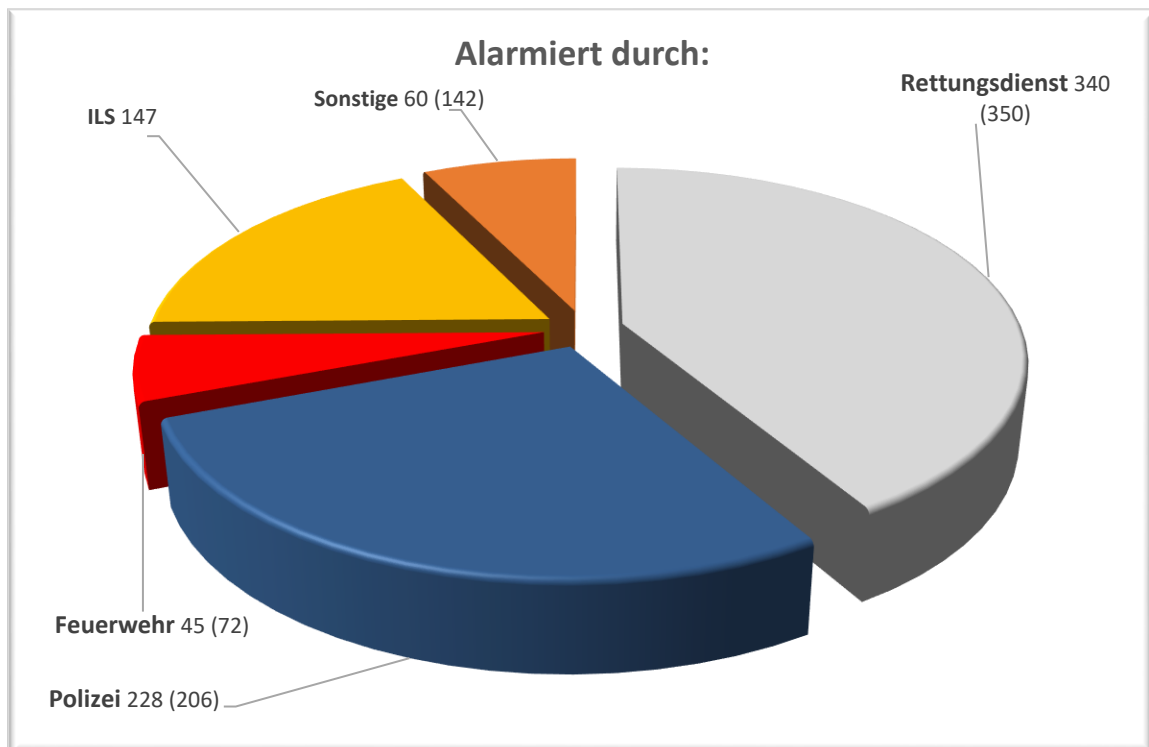
Die Einsätze verteilen sich 2025 auf folgende Kategorien:



KIT: Zum Vergleich die Zahlen aus dem Vorjahr in Klammern (2024)

Wer hat uns wie oft angefordert?

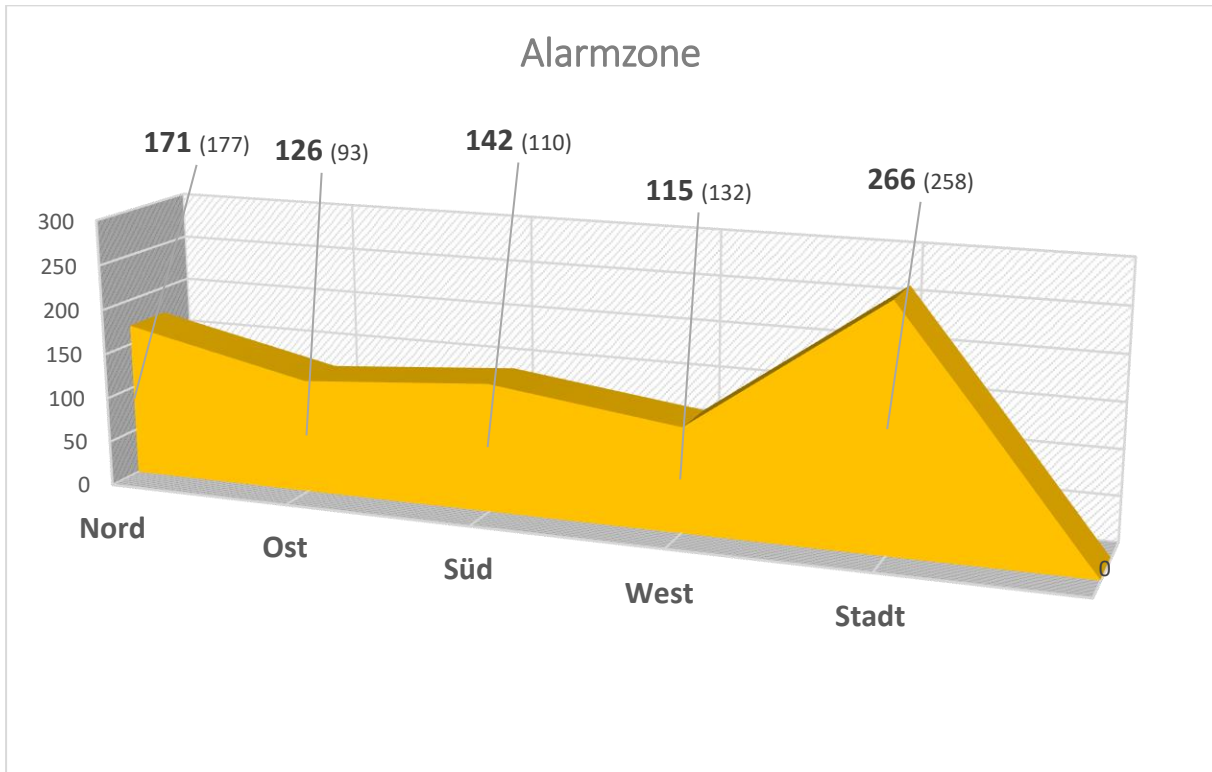
Die PSNV-Anforderungen verteilen sich 2025 folgendermaßen:



KIT: Zum Vergleich die Zahlen aus dem Vorjahr in Klammern (2024)

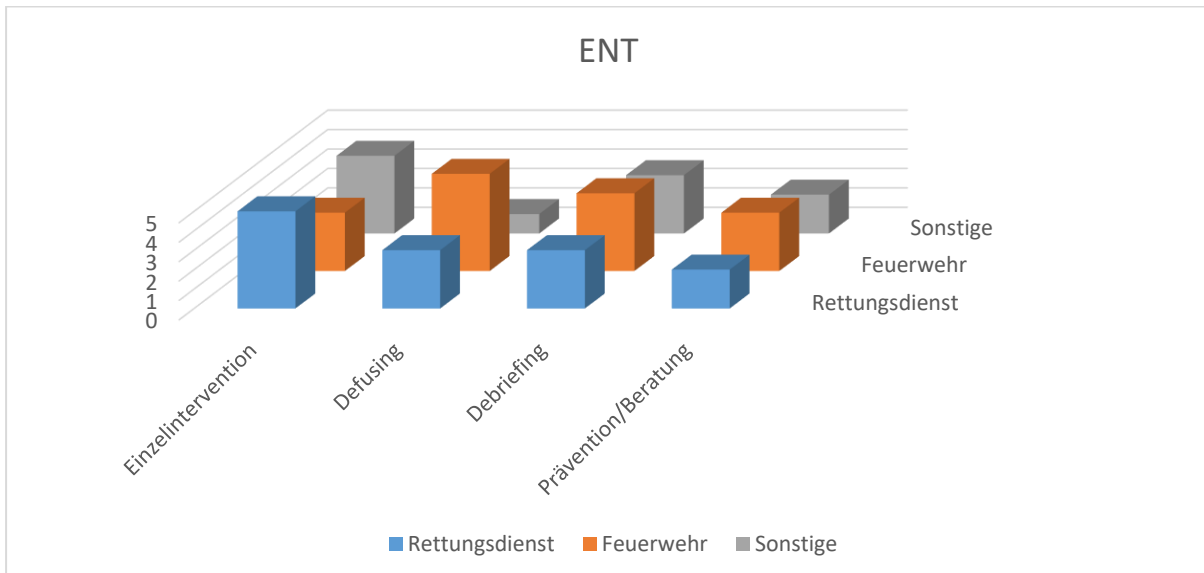
Welche Bereiche waren am meisten gefordert?

Die Alarmierungen des Krisenteams der Notfallseelsorge verteilen sich im Jahr 2025 auf folgende Alarmzonen:



KIT: Zum Vergleich die Zahlen aus dem Vorjahr in Klammern (2024)

Das Einsatzaufkommen der Einsatznachsorge (ENT)



ENT: Tatsächliche Einsatzzahlen nach Einsatzart 2025

Januar 2026

Wir bedanken uns bei allen, die uns 2025 durch ihre Geld- und Sachspende unterstützt haben!

SPENDENKONTO

Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe
c/o Notfallseelsorge
IBAN: DE05 6602 0500 0001 7004 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: „Notfallseelsorge“

Anschrift

Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe
c/o Notfallseelsorge
Herrenstr. 16
76133 Karlsruhe

